

Weg-Wort vom 14. Februar 2023

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

*Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich*

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Gebet um Schutz für die Liebenden

Ich möchte mehr über den Heiligen des heutigen Tages erfahren. Wie kommt es, dass der heilige Valentin Schutzpatron der Liebenden wurde? Über sein Leben gibt es kaum gesicherte Quellen. Es ist überliefert, dass ein römischer Priester mit diesem Namen trotz Verbot Paare nach christlichem Ritus getraut hat. Deswegen soll er am 14. Februar des Jahres 269 unter Kaiser Claudius II. mit dem Schwert enthauptet worden sein.

Kaiser Claudius hat sich in seiner Amtszeit als Feldherr hervorgetan. Für seine militärischen Unternehmungen brauchte er viele neue Soldaten. War er gegen Trauungen, weil er ledige junge Männer einfacher zum Wehrdienst verpflichten konnte? Verfolgte er Christen, weil diese dem Kaiser aus Glaubensgründen den Dienst als Soldaten verweigerten? Diese Fragen bringen mich unverzüglich ins Heute zurück. Ich möchte für all die Menschen beten, deren Liebe unter den Umständen des Krieges besonderen Schutz braucht.

Gott der Liebenden
Ich bitte Dich für die Menschen,
die ihre Liebsten vermissen,
weil jemand
als Soldat eingezogen wurde,
weil jemand
in ein anderes Land flüchten musste,
weil jemand
den geliebten Menschen durch den Tod
verloren hat.
Jede Trennung schmerzt,
egal ob sie vorübergehend ist
oder für immer.
Ich bitte Dich, gib Du Kraft,
den Schmerz auszuhalten.
Lass uns unsere Liebe nie aufgeben.



Diese selbstgemalte Karte hat mir ein Flüchtling geschenkt, der schon seit mehr als 20 Jahren in der Schweiz lebt. Nach einer Hirnverletzung hat er Sprache und Gedächtnis verloren und musste sich wieder zurück ins Leben kämpfen.